

FAG Fernleihe Protokoll der Sitzung vom 26.10.2000

Aus Verbund-Wiki GBV

Protokoll der Sitzung vom 26.10.2000 Dauer: 11.00 Uhr - 16.00 Uhr

Teilnehmer: Herr Blenkle (SuUB Bremen), Herr Harms (Niedersächs. ZK), Frau Heist (ThULB Jena), Frau Junger (VZG), Frau Petrowitz (UB/TIB Hannover, Protokoll), Herr Röndigs (Norddt. ZK), Frau Wischermann (UB Kiel), Herr Wulle (UB Braunschweig, Vorsitz)

Entschuldigt: Herr Laßke (ZK Sachsen-Anhalt), Herr Schwersky (SBB Berlin)

Gäste: Frau Degenhardt (SUB Göttingen), Frau Stolarski (SUB Göttingen/UAG Zeitschriftenkatalogisierung), Frau Willwerth (VZG)

TOP 0: Tagesordnung/ Protokoll

Der Tagesordnung und dem Protokoll wird zugestimmt.

TOP 1: Bericht des Nds. ZK und der Verbundzentrale; realisierte Maßnahmen aufgrund früherer Beschlüsse

Bericht Frau Junger:

Neue subito-Lieferbibliotheken sind die Senckenbergische Bibliothek und die UB Kaiserslautern. Jason ist seit dem 1.9.00 kein Subito-Lieferant mehr.

Maßnahmen/Projekte: Der GBV-Verbundkatalog jetzt über Z39.50 für subito-Nutzer erreichbar (subito3).

Verarbeitung von Quittierungscodes aus der DOD-Station wird realisiert (mittlerweile für einige DODs bereits in Produktion gegangen).

Depositkonten: Die VZG hat allen GBVdirekt-Kunden, die ein Depositkonto bei der VZG unterhielten, dieses Konto zum 31.12.2000 gekündigt. Ausnahme: Das Depositkonto für das Projekt GBVdirekt North America besteht weiter (die Benutzernummern beginnen hier i.d.R. mit 3740...), ebenso die Depositkonten für die Internationale Fernleihe.

E-mail-Benachrichtigung an Nutzer bei Negativumlauf: Vorstoß bei PICA, dass sowohl Benachrichtigung wie auch Ablage in der Negativergebnisliste erfolgen kann.

Verbundübergreifende Fernleihe: angedachtes Konzept funktioniert technisch nicht; freie Bestellung wird im Partnersystem nur mit vorgegebenen Kandidaten akzeptiert. An neuer Lösung wird gearbeitet.

Eigener Ausleihcode FL ja / Direktlieferdienst nein: Implementierung erfordert technischen Aufwand, ist aber grundsätzlich machbar.

GBV-Anwendertreffen: hat am 5.12.00 stattgefunden.

GBVdirekt/neue Nutzergruppen: analog subito wird es 9 neue Nutzergruppen geben; bisherige Kunden können ihre Nummer behalten, werden aber ggf. umgehängt. Soweit möglich sollen Nutzer per e-mail von den neuen NGs in Kenntnis gesetzt werden.

Bericht Herr Harms: 1. Neu zum Online-Bestellsystem des GBV zugelassene Bibliotheken (Zeitraum 7/2000 - 10/2000):

1.1 GBV-Bibliotheken: 1.1.1 Bremen: Öffentliche Bibliotheken: <134> Stadtbibliothek , Bremerhaven

1.1.2 Niedersachsen: Öffentliche Bibliotheken: <1111>> Gemeindebücherei, Hambühren (RLV) <> Stadtbücherei, Walsrode (RLV) <> Stadtbücherei, Westerstede (RLV) <731> Stadtbücherei, Wilhelmshaven <> Stadtbücherei, Wittmund (RLV)

1.1.3 Mecklenburg-Vorpommern: Öffentliche Bibliotheken: <42> Stadtbibliothek, Neustrelitz <Shw 28> Stadtbibliothek, Parchim <120> Stadtbibliothek, Stralsund <R 130> Stadtbibliothek, Wolgast <Nbg21> Hanse-Bibliothek, Demmin

1.1.4 Sachsen-Anhalt: Öffentliche Bibliotheken: <73> Stadtbibliothek, Magdeburg <Sho 3> Stadtbibliothek, Schönebeck/Elbe <> Stadtbibliothek, Gommern

1.1.5 Thüringen: Öffentliche Bibliotheken: <Ei 6> Berufsakademie Thüringen, Eisenach <Ga 20>> Berufsakademie Thüringen, Gera

1.2 Nicht-GBV-Bibliotheken: <1102> Fachhochschulbibliothek, Ansbach <242> Stadtbücherei, Bottrop <1050> Fachhochschulbibliothek, Deggendorf <105> UB, Freiberg <854> Stadtbibliothek, Gerolzhofen <16> UB, Heidelberg <100> UB Hohenheim, Stuttgart <Kob 3> Bundesamt f. Wehrtechn. u. Beschaff., Fachinformationsst., Koblenz <929> Rheinische Landesbibliothek, Koblenz <Kon 4> Fachhochschulbibliothek, Konstanz <L 282> Umweltbibliothek, Leipzig <953> FH Mannheim - Hochschule für Technik + Gestaltung, Mannheim <Mb 50> Herder-Institut e. V., Marburg/Lahn <749>> Stadtbibliothek, Offenburg <861> Fachhochschulbibliothek, Rosenheim <847> Stadtbücherei, Rothenburg ob der Tauber <246> Stadtarchiv und Stadtbibliothek, Schweinfurt <289> UB, Ulm

2. Schulungen Am 20.9.2000 wurde in der SUB Göttingen eine Fortbildung "Einführung in GBVsearch&order" für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken aus Niedersachsen und aus Sachsen-Anhalt (StB Magdeburg) veranstaltet (Referent: Herr Harms, Nieders. ZK).

3. Wulle/Harms: Bücherauto Hessen wird zum Jahresende 2000 eingestellt.

TOP 2: Zeitschriften mit Einzelbandfassung im CBS

Zu diesem Thema verteilt Frau Stolarski eine Tischvorlage und trägt sie vor. Nach dem positiven Votum der UAG Zeitschriftenkatalogisierung wurde das vorliegende Modell in Kraft gesetzt. Zur Zeit katalogisieren 5 Bibliotheken nach diesem Modell und nehmen einzelne Jahrgänge einer Zeitschrift auf der Bandebene auf, um ihren Nutzern einen Überblick über die vorhandenen Jahrgänge einer Zeitschrift zu ermöglichen. Diese Daten sollten nur in den jeweiligen OPACS angezeigt werden. Der in Kategorie 0500 verwendete Indikator für die Ausblendung der Daten aus dem FLS wirkt nicht. Daher werden diese Daten im FLS wie Bände einer Serie angezeigt. Da die einzelnen Zeitschriftenjahrgänge im FLS nicht bestellbar sind (wie etwa Serienstücke), ist das für den Nutzer nicht nachvollziehbar und führt zu Irritationen.

TOP 3: Stand der Dinge bzgl. Urheberrechtsabgabe und Stellungnahme zum Strategiepapier für die KMK

Der genaue Text des "Vertrages zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für den Direktversand von Kopien durch der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtungen" ist im Internet unter www.bdbibl.de/dbv/rechtsgrundlagen/urheberrecht.html zu finden.

Ab Mitte 2001 fordert die VG Wort Einzelangaben zu den einzelnen Aufträgen der Direktlieferdienste (bisher pauschale Abrechnung). Laut Gutachten eines Steuerberatungsbüros ist die UST nicht gesondert

auszuweisen.

Die Einführung der geplanten Nutzergruppen ab Januar 2001 ist bis zum 30.6.2001 verschoben.

Aufgrund der höheren Kosten für die Direktlieferdienste melden einige Bibliotheken einen Rückgang des Bestellvolumens von 5-10 %.

Der Beirat für Bibliotheksangelegenheiten hat die von der FAG Fernleihe erarbeitete Stellungnahme zum Strategiepapier Dokumentlieferung mit einigen Anmerkungen akzeptiert. Nach Vorlage des Papiers auf der Verbundleitungssitzung wird es an die KMK weitergeleitet.

Herr Wulle berichtet, dass Jason und die SLUB Dresden aus subito ausgestiegen sind. Der neue Gesellschaftervertrag für subito.com ist von der UB Karlsruhe, der StUB Frankfurt und der ZBMed noch nicht unterschrieben. Die Unterzeichnungsfrist läuft bis zum 30.11.2001.

Über die DOD ist jetzt auch der Versand von pdf-Files möglich.

Ab dem 2. Halbjahr 2001 ist bei der subito-Geschäftsstelle ein zentrales Accounting vorgesehen. Eine in diesem Zusammenhang durchgeführte Untersuchung hat ergeben, dass die Kosten pro Rechnungsposition unter DM 1,- liegen und damit unter den Kosten, die derzeit bei einzelnen Bibliotheken durch eigene Abrechnungsverfahren anfallen. Der Einsatz einer DOD-Station ist nicht zwingend erforderlich.

Die ZBW hat ihre Preise für den Direktlieferdienst gesenkt.

Subito strebt die Entgegennahme von unsignierten Bestellungen an. In einem Blanko-Bestellformular soll der Besteller die ihm vorliegenden Daten frei eingeben und die Lieferbibliothek frei auswählen können.

TOP 4: Mittelfristige Entwicklungsziele für die EDV-Softwareentwicklung

Aus Sicht der FAG Fernleihe und Endnutzer sind folgende Maßnahmen erforderlich:

Verbuchung der im Rahmen der Fernleihe gelieferten "fremden Monographien" im eigenen Lokalsystem unter Nutzung bibliographischer Daten der Online-Bestellung aus dem CBS. Mailbenachrichtigung (ggf.optional) des Benutzers bei diesem Verbuchungsschritt bzw. bei der Ankunftsverbuchung.

Wiederaktivierung von negativ quittierten Bestellungen, um diese ggf. mit Änderungen oder Korrekturen wieder in Umlauf zu geben oder gezielt zu disponieren. Vereinfachung der Disponierfunktion, um sie dann allen beteiligten Bibliotheken zugänglich zu machen.

Die Einzelbanderfassung im CBS erfordert Entwicklungen, die ein komfortables Bestellen des Benutzers ermöglicht. Erforderlich ist eine Funktionalität, die egal ob an der geblockten Aufnahme oder am Einzelband bestellt wird, jede besitzende Bibliothek in die Kandidatenliste aufnimmt. Dabei sollte die Entwicklung gleichzeitig auf das Problem Serienhauptaufnahme/Stücktitel ausgedehnt werden. Wird am Einzelband bestellt, sollten die Bandangaben natürlich in das Bestellformular übernommen werden.

Es ist eine Lösung erforderlich, die es erlaubt, Teile der Bestände (z.B. wertvolle Bücher, besondere Materialien etc) für die Fernleihe verfügbar zu machen, aber für die Direktlieferung zu sperren.

Automatisierte Mailbenachrichtigung an den Benutzer (optional) bei Nichterledigung im ersten Umlauf. Die Mail wird einem Hinweis erhalten, dass die Bestellung von der eigenen Bibliothek weiterbearbeitet wird, aber mit Verzögerungen bei der Erledigung gerechnet werden muß.

Bei Monographienbestellungen ist der mit Abstand häufigste Fall, bei dem negativ quittiert werden muss und dadurch Verzögerung eintritt, derjenige, dass der Band ausgeliehen ist. Hier sollte eine Verfügbarkeitsprüfung für Monographienbestellungen eingerichtet werden, die nachdem der Algorithmus die Kandidatenliste erzeugt hat, im Lokalsystem des ersten Kandidaten den aktuellen Ausleihstatus abfragt

und falls der Band ausgeliehen ist, im CBS sofort die Bestellung an den zweiten Kandidaten weiterleitet etc.

Bei der Search&Order-Oberfläche sollte außer den Sortieroptionen Erscheinungsjahr und Relevanz auch die alphabetische Sortierung entwickelt werden. Darüber hinaus sollte die Suchmaske mit erweiterten Suchmöglichkeiten der alten Oberfläche des GBV-Gesamtkatalogs auch für Search&Order wiederbelebt werden. Dem Benutzer wird hierdurch eine etwas komplexere Abfrage erleichtert, da ihm die Suchmaske leicht nachvollziehbare Vorgaben liefert. Die in Search&Order realisierten und für Experten sehr begrüßenswerten Suchmöglichkeiten mit Feldkürzeln sind für Einsteiger weniger leicht zu durchschauen und erfordern Einarbeitungszeit.

Ein Ausdruck des Passwort-Infos nach Änderung des Passwortes sollte auch möglich sein, wenn der Benutzer bereits aktiv war.

Dringend muss der Fehler behoben werden, dass bei Aufnahmen mit Erscheinungsjahr vor 1800 nicht bestellt werden kann. Dadurch ist zum Beispiel die Zeitschrift "Annalen der Physik" z. Zt. nicht über Search&Order bestellbar.

TOP 5: IFLA-Quittungscodes Vertagt auf nächste Sitzung

TOP 6: Verschiedenes Frau Degenhardt fragt nach Verfahren bei Verbuchungen im passiven Leihverkehr und nach verwendeten Druckern.

Nächste Sitzung: 15.3.01 in der SUB Göttingen. Herr Diedrichs soll zu dieser Sitzung eingeladen werden.

Von „http://www.gbv.de/wikis/cls/index.php?title=FAG_Fernleihe_Protokoll_der_Sitzung_vom_26.10.2000&oldid=4290“

Kategorie: Protokolle der Verbundgremien

- Diese Seite wurde zuletzt am 7. Juli 2006 um 13:07 Uhr geändert.